



**Drucksache Nr.:** GS10-DR-2025

**Zum Step: „Was willst ihr, dass wir euch tun?“ – Pastorale Servicequalität und Kooperation anlässlich besonderer Lebensereignisse (Beispiele: Firmkatechese und Sterben-Bestattung-Trauer)**

Beschlussvorlage

Vorlage an den	zur	am (Sitzungstermin)	Ergebnis
Stadtdekanatsrat	Beschlussfassung	15.05.2025	

## **Beschlussantrag**

### **1. Pastoral als Service**

1.1 Aus den Arbeitsgruppen zur Firmpastoral und zum Bereich „Sterbebegleitung – Bestattung – Trauer“ ergaben sich Erkenntnisse und Orientierungen, die für diese Bereiche, aber auch darüber hinaus für weitere Bereiche (wie z. B. Ehepastoral) relevant sind. Der Stadtdekanatsrat hält diese Erkenntnisse und Orientierungen fest, als Beitrag zur Weiterentwicklung der pastoralen Servicequalität angesichts besonderer Lebensereignisse in Stuttgart insgesamt. Außerdem werden sie an den diözesanen Prozess der Kirchentwicklung weitergegeben.

### **2. Firmkatechese im Stadtdekanat Stuttgart**

2.1 Das Modell einer kooperativen Firmpastoral wird vom Stadtdekanatsrat befürwortet. Das Modell schließt folgende Bausteine ein: koordinierendes Kernteam, Wahlmöglichkeit der Firmbewerber:innen bezüglich Firmtermin und Vorbereitungsweg ohne Anwesenheitskontrolle, gemeinsame Startveranstaltung, gemeindeübergreifende Vorbereitungsmodule, Öffentlichkeitsarbeit. Die Kooperation versteht sich als Angebot für die beteiligten Orte kirchlichen Lebens. Wo keine Kooperation gewünscht wird und vor Ort eine andere Firmpastoral stattfindet, kann dies so weitergeführt werden.

2.2 Für die Begleitung des Kernteams wird eine hauptberuflich verantwortliche Person benötigt. Das kann Aufgabe einer Person im pastoralen Stellenpool der Stadtkirche sein und beispielsweise im Jugendpastoralen Zentrum verortet werden.

2.3 Die Diözesanleitung wird gebeten, bei der Berufung von Firmspendern (Zyklus B: Firmspender der Diözesanleitung) dieses kooperative Modell zu berücksichtigen.

### **3. Sterben-Bestattung-Trauer**

3.1 Die Fortentwicklung der Serviceorientierung und der Qualität im Prozess Sterben – Bestattung – Trauer benötigt feste, bereichsübergreifende Unterstützung. Dies soll in folgenden Bausteinen erfolgen: federführendes Kernteam, Lern- und Vernetzungsformat, Evaluation. Für das Kernteam werden vorgeschlagen: Frau Bosch und Frau Göttler-Kienzle sowie Gewinnung eines:r Klinikseelsorger:in in Stuttgart, beratend Frau Mader (Hauptabteilung IV, Bischöfliches Ordinariat).

3.2. Der Stadtdekanatsrat schließt sich der Empfehlung an, den Bereich „Sterben – Bestattung – Trauer“ im Stadtdekanat weiterzuentwickeln und hierfür Praxisversuche durchzuführen. Für ein solches Lernen durch Ausprobieren in der Praxis erteilt er den Auftrag, folgende Pilotvorhaben durchzuführen:

3.2.1 Verbesserung der Sterbebegleitung

3.2.2 Verbesserung der zeitnahen Erreichbarkeit der Pfarrbüros für die Bestatter

3.2.3 Verbesserung der Vermittlung von Trauerbegleitung nach der Bestattung

3.3 Die Dekanatsleitung wird beauftragt, mit dem Kernteam und der Leitung der Klinikseelsorge die Fortentwicklung im unter 3.1. genannten Prozess und die Durchführung der Praxisversuche (Piloten) zu besprechen.

### **Bericht**

Der Bericht zum vorliegenden Beschlussantrag findet sich im Dokument „Zusammenfassung aller Steps“ (GS06-DR-2025).

Stuttgart, den 28.04.2025

**Katholisches Stadtdekanat**

Geschäftsstelle